

Liebe Leserinnen und Leser des KoJa-Newsletters,

anbei erhaltet Ihr wieder aktuelle Informationen, Materialien und Veranstaltungstipps zur Jugendarbeit im Landkreis und darüber hinaus.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Euer KoJa-Team

Regionale News:

Jugendpreis des Landkreises/ Wettbewerbsaufgabe

„Auf Heimatsuche in unserer Gemeinde: Wie die Fremde zur Heimat wird!“

Die **aktuelle Wettbewerbsaufgabe für den Jugendpreis** des Landkreises Eichstätt lautet: „Auf Heimatsuche in unserer Gemeinde: Wie die Fremde zur Heimat wird!“ Wie Ihr das Thema umsetzt, steht Euch völlig frei. Seid also kreativ und schickt uns Eure Bewerbung, welche noch **bis 31. März 2015** bei der KoJa eingereicht werden kann. Die Beiträge zur Wettbewerbsaufgabe werden am 21. Mai 2015 bei der Jugendpreisverleihung vorgestellt.

Mehr Infos unter: <http://www.jugendarbeit-ei.de/Jugendpreis.aspx>

Neue KoJa-Mitarbeiterin

Theresa Burger gehört seit dem 01.01.2015 zum KoJa-Team

Hallo, ich bin Theresa Burger und die Nachfolgerin von Manuela Schöpfel, die am 21.1.2015 in Mutterschutz geht. Seit 1.1.2015 bin ich als Kreisjugendpflegerin und für die Fachkoordination JaS angestellt. Ich freue mich sehr auf meine Aufgaben! So bin ich zu erreichen: Theresa.Burger@ira-ei.bayern.de oder 08421/70318.

Richtlinien des Landkreises Eichstätt zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Geänderte Richtlinien der Jugendförderung

Unsere **Richtlinien zur Jugendförderung im Landkreis Eichstätt wurden aktualisiert!**

Die Zielbestimmungen zur Förderung der Projekte wurden überarbeitet, nun sind auch Verpflegungskosten förderfähig und die Förderdauer hat sich verändert. Bei der Qualifizierungsförderung sind nun auch nachgewiesene notwendige Nebenkosten bis zu 20,- Euro pro Tag förderfähig. Außerdem wurde der Umfang der Förderung überörtlicher Freizeitmaßnahmen

erhöht.

Die neuen Richtlinien, sowie die aktualisierten Antragsformulare sind zu finden unter:

<http://www.jugendarbeit-ei.de/Foerderungen/JugendfoerderungdesLandkreises.aspx>

Stellenausschreibung

Kolping-Bildungswerk sucht Mitarbeiter für die Jugendsozialarbeit an Schulen

Das Kolping-Bildungswerk, Diözesanverband Eichstätt e.V., sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine geeignete Person für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eichstätt - Schottenau und an der Mittelschule Beilngries.

Weitere Informationen unter: <http://www.kolpingwerk-eichstaett.de/stellenangebote>

Überregionale News:

Integration und Inklusion

Projektideen für die Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen

Der Bayerische Jugendring hat ein Dokument veröffentlicht, in dem **Materialien, Spielesammlungen und niederschwellige Projektideen für die Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen** zu finden sind. Über Links gelangt man zu unterschiedlichen Planspielen, Apps, Rollenspielen, Unterrichtsmaterialien und Kontaktadressen.

Mehr Informationen und Anregungen sind unter folgendem Link zu finden:

http://www.bjr.de/uploads/media/Materialliste_Jugendarbeit_mit_jungen_Fluechtlingen_01.pdf

Arbeitstagung BJR

Arbeitstagung der Jugendverbände

Vom **23. bis 24. Januar 2015** findet für alle Vertreter/-innen der auf Landesebene tätigen Jugendverbände die Arbeitstagung der Jugendverbände in Gauting statt. Neben aktuellen Informationen und dem Austausch zur Arbeit mit jungen Flüchtlingen geht es auch um die zukünftige Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Verbändetagung. Hierzu werden alle Teilnehmer/-innen gebeten, ihre Aussage zu "Darum kommen wir gerne zur Verbändetagung..." für die Diskussionsrunde vorzubereiten und aktuelle Publikationen und Materialien für den gegenseitigen Austausch mitzubringen. Anmeldungen sind noch **bis 16.01.15** möglich unter:

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Newsletter/2014/2014-12-09_Anmeldeformular-1.pdf

Fort- und Weiterbildung/ Erlebnispädagogik

Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik

Die Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik ist eine pädagogisch, ökologisch und fachsportlich

qualifizierende Weiterbildung und befähigt zur selbstständigen Durchführung von erlebnispädagogischen Maßnahmen im entsprechenden Handlungsfeld. Die Ausschreibungen zu den Ausbildungsgängen in den Handlungsfeldern Bergwandern, Klettern, Mountainbike, Wasser und Kooperationsübungen sind nun online verfügbar unter: <http://www.zq-ep.de/>

Fort- und Weiterbildung/ Prävention sexueller Gewalt

Präetect-Qualifizierungsreihe: Jugendarbeit schafft sichere Orte

Im **Oktober 2015** beginnt im Institut für Jugendarbeit in Gauting die **einjährige Weiterbildung Präetect** des Bayerischen Jugendrings, welche sich mit der Entwicklung schützender Organisationsstrukturen zur Prävention sexueller Gewalt befasst. Nach dem Motto „Wissen – Erkennen – Handeln“ vermittelt die Qualifizierungsreihe durch ausgewiesene Experten/-innen zentrales Wissen zum Themenfeld „sexuelle Gewalt“, sowie ein spezifisches Handlungskonzept, wie Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Praxis der Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt und verstetigt werden können. Zudem werden erprobte Praxisbeispiele anschaulich präsentiert und anregende Materialien zur Verfügung gestellt. Die Qualifizierungsreihe richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte sowie (ehrenamtlich) Verantwortliche aus der verbandlichen, offenen, gemeindlichen und kommunalen Jugendarbeit. Ein **erster Infoabend findet am 11. März 2015 um 18:30 Uhr in Gauting statt**. Der Flyer sowie das aktualisierte Konzept inklusive der Bewerbungsunterlagen sind unter folgendem Link zu finden: <http://www.bjr.de/themen/praevention-sexueller-gewalt/neuigkeiten/nachricht/article/Praetect-Qualifizierungsreihe-Jugendarbeit-schafft-sichere-Orte.html>

Fort- und Weiterbildung/ Jugend und Medien

Seminar: Social Media Guidelines für die Jugendarbeit

Die sozialen Medien können in der Jugendarbeit sinnvoll genutzt werden, um Jugendliche in ihren digitalen Lebenswelten zu erreichen. Um dabei auch arbeitsrechtlich abgesichert zu sein, müssen die Rahmenbedingungen geklärt sein und feste Regelungen getroffen werden. Das Gautinger Seminar **am 19. und 20. Januar 2015** bietet Gelegenheit, Social Media Guidelines kennen zu lernen, sich über Anforderungen und Bedenken auszutauschen und wertvolle Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten. Inhalte sind dabei die Formen der Internet- und Smartphone-Kommunikation, die Grundlagen der Online-Öffentlichkeitsarbeit, sowie rechtliche Vorgaben und pädagogische Richtlinien. Anmeldungen sind möglich unter: <https://www.institutgauting.de/seminare/2015-social-media-guidelines-fuer-die-jugendarbeit/>

Fort- und Weiterbildung/ Jugendkulturarbeit

Seminar: HipHop – what is real...?

Die HipHop-Kultur kennt vier grundlegende Elemente: B-Boying, MCing, DJing und Graffiti. B-Boying steht dabei für alle Tänze der HipHop-Kultur. Momentan sind über 15 verschiedene Stilarten und Bewegungsformen innerhalb dieser Szene populär. Das Seminar **vom 13. bis 15. Februar im**

Institut für Jugendarbeit in Gauting will Verwirrung auflösen und vermittelt grundlegende Bewegungsformen, essentielle Techniken und einfach zu verstehende Bewegungsthemen. Die Teilnehmer erhalten dabei Werkzeuge an die Hand, um den Tanz selbst weiter trainieren zu können und in Projekten auch an Kinder und Jugendliche weiter zu geben. Weitere Infos unter: <https://www.institutgauting.de/seminare/2015-hiphop-what-is-it-real/>

Fort- und Weiterbildung/ Jugendkulturarbeit

Seminar: Von der Idee zum Event: Projektarbeit mit Jugendlichen erfolgreich gestalten

Gelingende Projektarbeit ist ein guter Weg, um die inhaltliche Arbeit vor Ort sichtbar und erlebbar zu machen, Akzente zu setzen, Vernetzung mit Kooperationspartnern zu gestalten und Jugendliche aktiv einzubinden. Doch damit es rund läuft und alle wissen, was wann zu tun ist, gibt's einiges zu bedenken und zu tun. Deshalb werden in diesem Seminar in Gauting vom **18.-20. März 2015** zentrale **Elemente erfolgreicher Projektarbeit** vermittelt und Möglichkeiten der Gestaltung aufgezeigt. Zudem werden die Motivation und Partizipation der Jugendlichen thematisiert. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen der offenen, gemeindlichen und aufsuchenden Jugendarbeit, aus Jugendverbänden und Bildungsarbeit, die an Projekten arbeiten (möchten). Mehr Informationen unter: <https://www.institutgauting.de/seminare/2015-von-der-idee-zum-event/>

Fort- und Weiterbildung/ Internationales

Interkulturelle Grundausbildung für Teamer/-innen von internationalen Jugendbegegnungen

Das Ziel dieser Grundausbildung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen in der pädagogischen und interkulturellen Arbeit mit Jugendlichen, sowie die Vermittlung von Methoden und Werkzeugen zur Durchführung einer **internationalen Jugendbegegnung**. Die Ausbildung richtet sich an Ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Jugendverbänden, Sozialarbeiter/-innen und -pädagog(inn)en, Jugendleiter/-innen und Interessierte, die in Zukunft interkulturelle Begegnungen organisieren und leiten wollen. Der erste Teil der Ausbildung wird vom BDP organisiert und findet vom **14. – 21. Februar 2015 in Berlin** statt. Die zweite Phase wird im **Juni in Marseille, Frankreich** abgehalten. Nähere Infos sowie den Link zur Anmeldung, die noch **bis zum 15. Januar** möglich ist, gibt es hier: <http://bundesverband.bdp.org/interkulturelle-grundausbildung>

Fort- und Weiterbildung/ Internationales

APPETISER – An introduction on how to use the ‚ERASMUS+ Youth in Action‘ Programme for international youth work

Vom **12. – 16. März 2015** veranstaltet das SALTO-Center für Training und Kooperation in Portugal

das Training "Appetiser", welches Interessierten einen **Einblick in die internationale Jugendarbeit** und die Motivation zur Nutzung des Europäischen Jugendprogramms „ERASMUS+ Jugend in Aktion“ vermitteln will. **Anmeldeschluss ist der 25.01.2015.**

Weitere Informationen unter: <https://www.salto-youth.net/tools/european-training-calendar/training/appetiser-an-introduction-on-how-to-use-the-erasmus-youth-in-action-programme-for-international-youth-work.4556/>

Außerschulische Jugendarbeit

Neues Methodenhandbuch zum Globalen Lernen in der außerschulischen Jugendarbeit

Die österreichische Südwind Agentur hat ein Methodenbuch zum Globalen Lernen in der außerschulischen Jugendarbeit herausgegeben. Auf 160 Seiten bietet das **Handbuch 'Youth of the World!'** Werkzeuge und Methodenvorschläge, mit denen globale Themen in der außerschulischen Jugendarbeit unter Beteiligung von Jugendlichen und im Dialog mit ihnen behandelt werden können. Anhand alltäglicher Produkte wie Wasser, Tabak, Schokolade, Textilien, Handy und Fleisch können durch die dargestellten Methoden globale Zusammenhänge aufgezeigt werden. Das Handbuch kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://www.suedwind-agentur.at/start.asp?ID=258592>

Strukturierter Dialog

Beteiligungsrunde zum politischen Empowerment Jugendlicher

Ob Stadtrat oder Europaparlament: Was brauchen junge Menschen, um sich politisch zu beteiligen? Was muss geschehen, damit Jugend und Politik besser zusammenkommen? Zu diesen Fragen suchen junge Menschen mit Politiker_innen im Strukturierten Dialog derzeit europaweit gemeinsam nach Lösungen. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann lest die Fragen und die Vorschläge durch. Passt das oder fehlt etwas? **Bis zum 25. Januar 2015** könnt ihr eure eigenen Vorschläge, Ergänzungen und Anmerkungen online unter www.strukturierter-dialog.de/mitmachen eintragen. Im Anschluss stimmt ihr im **Online-Voting** über alle Vorschläge ab. Das Voting läuft **vom 2. bis zum 19. Februar 2015**. Alle, die sich beteiligt haben, bekommen automatisch einen Zugang zum Abstimmen.

Eure Vorschläge und die Vorschläge aus den anderen EU-Ländern sind Thema auf der nächsten EU-Jugendkonferenz im März 2015 in Lettland. Dort suchen Vertreter_innen der Jugend und Vertreter_innen der Ministerien nach gemeinsamen Empfehlungen. Im Anschluss besprechen die europäischen Jugendminister_innen im Mai 2015 die Empfehlungen und geben ein erstes Feedback. Nähere Informationen unter: https://www.strukturierter-dialog.de/fileadmin/00-Daten-Strukturierter-Dialog/01-Downloads/01c_Downloads_Konsultationen/empower-me_offline-werkzeug_web.pdf

Berufsorientierung

Azubi Quartett

Das Azubi-Quartett ist ein informatives und vielseitiges Spiel zur Berufsorientierung und Berufswahl. Junge Menschen ab 12 Jahren entdecken mit dem Azubi-Quartett spielerisch die 32 größten Ausbildungsberufe. Sie erfahren, welche verschiedenen beruflichen Wege man einschlagen kann. Und sie bekommen eine Idee, welcher davon sie persönlich interessiert. Neben klassischem Quartett sind mit dem Azubi-Quartett auch Die höhere Karte sticht, Scharade, Erkläre ohne die Begriffe, Berufe zeichnen, Promi-Raten und viele andere Spiele möglich. Bestellen könnt ihr das Quartett hier: <http://www.institut-bildung-coaching.de/azubi-quartett.html>

Wettbewerb/ Medien

My Digital World

Der Verein "Deutschland sicher im Netz" ruft junge Menschen zwischen 13 und 21 Jahren zu kreativen Aktionen, sozialen Initiativen oder zur Entwicklung technischer Lösungen für eine sichere digitale Welt auf. Wettbewerbsbeiträge können **bis zum 31. März 2015** unter www.mydigitalworld.org eingereicht werden. Es genügen kurze Clips oder die konkrete Beschreibung der eingereichten Ideen beziehungsweise Aktionen. Die Preisträger werden im Juni 2015 zur Prämierung nach Berlin eingeladen, bei der sie ihre Projekte der Öffentlichkeit vorstellen können. Der Wettbewerb wird unter anderem vom Bundesministerium des Innern, BITKOM und einigen großen IT-Unternehmen unterstützt.

Landratsamt Eichstätt
Amt für Familie und Jugend
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt

Kommunale Jugendarbeit
Tel: 08421/70-318
Fax: 08421/70-318

Internet: www.jugendarbeit-ei.de
E-Mail: koja.koja@lra-ei.bayern.de



Immer auf dem Laufenden über unsere Seite bei [facebook](#)

DAS JUGENDAMT.

Unterstützung, die ankommt.